

8 Wirtschaft und Recht II

(2-stündig)

Aufbauend auf Vorkenntnissen aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen der Jahrgangsstufe 7 vermittelt der Unterricht grundlegende Kenntnisse und Einsichten aus den Bereichen Wirtschaft und Recht. Anhand von Beispielen aus ihrer Erlebnis- und Erfahrungswelt werden sich die Schüler zunehmend bewusst, dass jeder Einzelne täglich in wirtschaftliche und rechtliche Vorgänge eingebunden ist.

In dieser Jahrgangsstufe soll mindestens eine praxisorientierte Maßnahme (z. B. Erkundung in einem Dienstleistungs- oder Fertigungsunternehmen, Expertengespräch) durchgeführt werden.

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 sollen die Schüler über folgendes Grundwissen verfügen:

Grundwissen

- Grundzüge der Preisbildung auf dem Gütermarkt
- als Verbraucher wirtschaftlich und verantwortungsbewusst handeln
- Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft
- einfache praxisbezogene Fälle mithilfe von Gesetzestexten bearbeiten
- Grundzüge der Rechtsordnung und ihre Bedeutung für unser Gemeinwesen
- Überblick über wichtige Verträge des Alltags, Rechtsfolgen von Vertragsabschlüssen und Verstöße gegen vertragliche Pflichten
- Ordnungs- und Schutzfunktion des Rechts

Wirtschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

WiR 8.1 Der Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage

(ca. 8 Std.)

Die Schüler untersuchen Angebot und Nachfrage im Nahraum. Bei der Beschäftigung mit der Preisbildung auf dem Gütermarkt entwickeln sie ihr Bewusstsein für wirtschaftliche Zusammenhänge weiter. Sie üben sich in der Rolle des Verbrauchers, indem sie sich Informationen aus verschiedenen Quellen beschaffen und auswerten; dabei erkennen sie deren Bedeutung für ein abwägendes Verbraucherverhalten, das von eigenverantwortlichem, umweltbewusstem Handeln bestimmt ist.

Wirtschaften und Preisbildung auf dem Gütermarkt

- Entwicklung des Wirtschaftens; von der Selbst- zur Fremdversorgung; Arbeitsteilung
- Wirtschaften im Spannungsverhältnis zwischen Bedürfnisvielfalt und Güterknappheit: ökonomisches Prinzip
- Anbieter- und Nachfragerverhalten, Funktionszusammenhang zwischen Angebot, Nachfrage und Preis; Marktmodell; Rolle des Wettbewerbs

Verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten

- Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung als Grundlage selbstständigen Handelns als Verbraucher; Bestimmungen und Einrichtungen zum Verbraucherschutz; Möglichkeiten und Gefahren bei der Nutzung elektronischer Medien als Verbraucher
- Kaufentscheidungen unter Berücksichtigung sozialer, gesundheitlicher und ökologischer Gesichtspunkte [GE, UE]

WiR 8.2 Die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung [PB]

(ca. 12 Std.)

Die Schüler lernen die Soziale Marktwirtschaft als eine Ordnung kennen, die wirtschaftliche Gestaltungsfreiheit und Wettbewerb mit sozialer Gerechtigkeit verbinden und die Zielvorstellungen der einzelnen Wirtschaftssubjekte in sozial verträglicher Weise aufeinander abstimmen will. Sie erkennen die Notwendigkeit staatlichen Mitwirkens überall dort, wo bestimmte Ziele durch den Marktmechanismus allein nicht erreicht werden können. Dabei wird ihnen der enge Bezug zwischen der Wirtschaftsordnung und den Grundwerten unserer Verfassung deutlich.

Der Ausblick auf Entwicklungen im europäischen Wirtschaftsraum und auf die fortschreitende Globalisierung zeigt den Schülern die wirtschaftliche Verflechtung, die Bedeutung und die Chancen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland, aber auch die Probleme, denen sich die Soziale Marktwirtschaft stellen muss.

Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft

- Voraussetzungen und Ziele der Sozialen Marktwirtschaft, Instrumente zur Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft
- Chancen und Gefahren für Konsumenten und Produzenten: freie Konsumwahl – Beeinflussung durch Werbung [FS, MRE], Konsumentensouveränität – wirtschaftliche Machtbildung durch Konzentration, freie wirtschaftliche Betätigung – sozialverträgliches und nachhaltiges Wirtschaften [UE]
- Einfluss- und Kontrollmöglichkeiten des Staates durch Gesetze und Verordnungen
- Wirtschaftsraum Europa, Wettbewerb auf globalen Märkten [EU]

Grundzüge des Rechts

WiR 8.3 Privatrechtliche Regelungen anhand von Beispielen

(ca. 20 Std.)

Beispiele aus dem Eigentumsrecht zeigen den Schülern wesentliche Elemente der Gesellschaftsordnung und machen ihnen die Grenzen individuellen Verhaltens in der Gemeinschaft einsichtig. Durch die Beschäftigung mit grundlegenden Aspekten des Vertragsrechts erwerben sie die Fähigkeit, sich als Verbraucher und Anbieter verantwortungsbewusst zu verhalten.

Eigentumsrecht (Sachenrecht)

- Besitz, Eigentum: Eigentumsordnung, Eigentumserwerb durch Rechtsgeschäft; Sozialpflichtigkeit des Eigentums; mit Gesetzestexten arbeiten (BGB, Art. 14 Grundgesetz)
- Überblick über die Rechtsordnung und Aufgaben des Rechts anhand einfacher Rechtsfälle gewinnen [GZ]

Vertragsrecht (Schuldrecht)

- Abschluss eines Kaufvertrags: Geschäftsfähigkeit, Verpflichtungsgeschäft, Vertragsgrundsätze, Nichtigkeit und Anfechtung (mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch arbeiten)
- weitere Verträge des Alltags, z. B. Werklieferungsvertrag, Mietvertrag, Kreditvertrag
- Kriterien der Vertragserfüllung: Erfüllungsgeschäft, Eigentumsvorbehalt, Erfüllungs- und Zahlungsort (z. B. Analyse eines Auszugs aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen)
- Rechtsansprüche beim Lieferungs- und Zahlungsverzug und bei Sachmängeln
- Mahn- und Vollstreckungsverfahren (z. B. einen Mahnbescheid auswerten); Verjährung von Forderungen
- Möglichkeit der Schlichtung über Schiedsstellen; Überblick über Zivilprozess

WiR 8.4 Der Jugendliche in unserer Rechtsordnung

(ca. 8 Std.)

Bei der Auseinandersetzung mit Lebenssituationen Jugendlicher entwickeln die Schüler ein Gespür für die Bedeutung gesetzlicher Regelungen und erkennen die Ordnungs- und Schutzfunktion des Rechts. Sie lernen Rechte, aber auch Pflichten als Staatsbürger kennen. Dies trägt zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit bei und zeigt die Mitverantwortung des jungen Menschen in der demokratischen Gesellschaft auf. Dazu dient auch die Behandlung von Aspekten des Ehe- und Familienrechts, die die Schüler auf die Übernahme von Verantwortung in Familie, Gesellschaft und Staat vorbereiten soll.

Recht und Lebensalter

- Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktfähigkeit, Strafmündigkeit (Klärung und Abgrenzung der Begriffe anhand einfacher Fälle); mit Gesetzestexten arbeiten; Problematik und Gefahren bei der Nutzung moderner Informationstechniken [GZ, IB, MRE, VSE: Teilnahme am Straßenverkehr]
- „Jugendschutzgesetz“: wichtige Bestimmungen; Hinweis auf den Erziehungsgedanken

Rechtliche Regelungen für Partnerschaften und für den Erbfall

- die Familie als Rechtsgemeinschaft; Bedeutung der Ehe (Art. 6 Grundgesetz); nichteheliche Lebensgemeinschaften; Rechtsfolgen; Partnerschaftlichkeit und Gleichberechtigung
- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Kindern und Eltern: Berücksichtigung der wachsenden Selbstständigkeit des Kindes; Informations- und Beratungsmöglichkeiten in Konfliktfällen [GZ]
- Grundzüge des Erbrechts: Verwandtschaftsordnungen und gesetzliche Erbfolge (mit Fallstudien arbeiten; Gesetzestexte auswerten), Testament (ggf. Hinweis auf Erbvertrag)

WiR 8.5 Interessensbereiche der Schüler/Tagesgeschehen

(ca. 8 Std.)

Die für diesen Bereich vorgesehenen Unterrichtsstunden bieten die Möglichkeit, Themen, die während des Schuljahres behandelt werden, aufgrund des Interesses der Schüler oder der unterrichtlichen Schwerpunktsetzung zu vertiefen. Außerdem können aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, die das tägliche Leben in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht betreffen, aufgegriffen und mit bisher erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen verknüpft werden.

Fremdsprachiger Sachunterricht

Lehrplanabschnitt	Lerninhalte	Themenvorschläge
8.1 Der Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaften und Preisbildung auf dem Gütermarkt • verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Supply and demand: fixing a price 2 Division of labour: assembly line production 3 Consumer education: <ul style="list-style-type: none"> • advertising <ul style="list-style-type: none"> – ways of advertising (commercials, ads ...) – criticism of advertising – creating an advertisement • internet shopping • consumer's rights • ingredients of english products • packing material / waste disposal • child labour: fair international trading
8.2 Die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Marktwirtschaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1 German social system vs. American social system 2 Advantages and disadvantages of global cooperation 3 European Union (members, currency ...)
8.3 Privatrechtliche Regelungen anhand von Beispielen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsrecht 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Complaints (on the phone, letter ...)
8.4 Der Jugendliche in unserer Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Recht und Lebensalter • rechtliche Regelungen für Partnerschaften 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ages you can legally do things in Britain and America (driving a car, smoking in public ...) 2 Bullies, rights of pupils at school 3 Family structure (Victorian family vs. modern family) 4 Marriages and divorces 5 Single parents: numbers, problems, possible solutions